

■ Einleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir begrüßen Euch zum ersten Newsletter des Personalrats im Jahr 2025!

In dieser Ausgabe möchten wir Euch ein Grußwort der neuen Präsidentin übermitteln, auf den Betriebsausflug hinweisen, über Änderungen im Reisekostenrecht informieren, Euch ein Ersatzmitglied des Personalrats, das WTT sowie Kinderbetreuungsmöglichkeiten an der Ostfalia und die Aufgabe der Landesunfallkasse vorstellen.

Für Feedback, Lob und Beschwerden meldet Euch jederzeit gern unter personalrat@ostfalia.de.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euer Personalrat der Ostfalia

■ Grußwort der neuen Präsidentin Frau Prof. Dr. Julia Siegmüller

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
der Personalrat hat mir angeboten, mich in diesem Newsletter direkt an Sie zu wenden. Das nehme ich gerne an. Ich bin jetzt einige Wochen als Präsidentin im Amt und noch dabei, die vielen Facetten und viele interessante Persönlichkeiten aus allen Bereichen der Ostfalia kennenzulernen. Ich freue mich sehr darüber, mit Ihnen allen zusammen diese Hochschule zu gestalten und noch mehr zu einem Ort zu machen, wo die Menschen erfolgreich und mit Freude studieren, arbeiten, persönlich wachsen und Lösungen für aktuelle Herausforderungen entwickeln.

Um zukunftssicher aufgestellt zu sein, braucht es sicher auch Veränderungen an der Ostfalia. Ich wünsche mir, dass Sie sich einbringen und will dazu beitragen, dass Sie dafür immer wieder auch Anknüpfungspunkte finden. Ein kleiner Baustein dazu soll ein Video-Podcast sein, in dem ich die Hochschulangehörigen etwa 2-3 mal im Jahr über aktuelle Entwicklungen und Veränderungen informiere. Dazu lade ich Sie schon jetzt herzlich ein.

Die erste Ausgabe soll im Mai erscheinen.

■ Betriebsausflug 2025

Der Betriebsausflug ist traditionell für den Dienstag nach Pfingsten, also in diesem Jahr für den 10.06.2025 angedacht. Hierfür laufen bereits Planungen. Er soll voraussichtlich am Salzgitter See stattfinden. Haltet Euch den Termin auf jeden Fall schon mal frei, weitere Infos folgen. Wer die Organisation unterstützen möchte, kann sich gern beim Personalrat melden.

■ Änderungen im Reisekostenrecht

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 1.1.2025 wurden reisekostenrechtliche Anpassungen vorgenommen, d.h. die Niedersächsischen Reisekostenverordnung (NRKVO) geändert. Die wichtigsten Änderungen möchten wir kurz festhalten:

- Die bisher getroffenen Regelungen hinsichtlich der Anpassung der Sätze für die Wegstreckenschädigung (25 Cent und 38 Cent anstatt 20 Cent und 30 Cent), die bis zum 31.12.2024 befristet waren, gelten unbefristet.
- Durch die Änderung des § 4 NRKVO ist nunmehr auch die anteilige Erstattung für die BahnCard 25 und von Netz- oder Zeitkarten (z.B. Deutschlandticket) unter den dort genannten Bedingungen (mindestens hälftige Amortisation) möglich.
- Der begründungsfreie Betrag für das Übernachtungsgeld (Hotel) wurde von 80 Euro auf 100 Euro angehoben.

Die aktuelle NRKVO und die dazugehörigen Verwaltungsvorschriften sind unter: <https://voris.wolterskluwer-online.de/browse/document/189dd5e6-9651-360a-b7fc-1ea6d2d4556f> und <https://voris.wolterskluwer-online.de/browse/document/29c174f5-0981-39df-adfc-eced6f9c8cca> zu finden.

Für weitere Informationen zu den Details wenden Sie sich gerne an die Kolleginnen der Reisekostenstelle Melanie Knak (m.knak@ostfalia.de), Susanne Würzbach (s.wuerzbach@ostfalia.de) oder Sabine Häfemeier (s.haefemeier@ostfalia.de).

■ Vorstellung eines Ersatzmitglieds des Personalrats: Bianca Kindermann

Mein Name ist Bianca Kindermann und Ihr findet mich im Dekanat der Fakultät Fahrzeugtechnik am Standort Wolfsburg. Wenn Ihr nicht in Wolfsburg seid, um bei mir vorbeizukommen, könnt Ihr mich gerne per Mail: b.kindermann@ostfalia.de oder telefonisch unter 05361 8922 21005 erreichen.

In welcher Position arbeite ich an der Ostfalia?

Ich bin seit 2022 als Dekanatsassistentin an der Fakultät Fahrzeugtechnik.

Seit wann bin ich an der Ostfalia?

Seit 2012 arbeite ich an der Ostfalia. Angefangen habe ich als Institutssekretärin im Institut für Fahrzeugbau (kurz IFBW) an der Fakultät Fahrzeugtechnik, habe dann die Stundenplanung an der Fakultät übernommen und bin nunmehr seit 2 Jahren als Dekanatsassistentin eingesetzt und werde im nächsten Monat in die Prüfungsverwaltung der Fakultät wechseln.

Was und wo habe ich gelernt?

Ich bin gelernte Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte und habe danach auch einige Jahre in diesem Beruf gearbeitet.



Warum bin ich im Personalrat?

Da ich mich schon immer in der Fakultät Fahrzeugtechnik sehr um ein gutes Miteinander bemühe und mich für die Kolleginnen und Kollegen einsetze, wurde ich in den letzten Jahren immer wieder gefragt, ob ich mich nicht aufstellen lassen möchte. Aus privaten Gründen hatte ich das bisher immer abgelehnt, obwohl mich die Arbeit im Personalrat schon interessiert hat. Bei der letzten Wahl konnte ich mich aufstellen und freue mich auf den Austausch und die Zusammenarbeit mit Euch.

■ Was ist WTT?

Wir bauen Brücken: Was wir im Wissens- und Technologietransfer (WTT) tun

Wissenschaft lebt vom Austausch – nicht nur innerhalb der Hochschule, sondern auch mit Zivilgesellschaft und Kultur, Wirtschaft und Politik. Genau hier setzen wir als Team im Wissens- und Technologietransfer (WTT) an.

Unsere Aufgabe ist es, den Austauschprozess zwischen unserer Hochschule und der Praxis in Bewegung zu bringen: Wir unterstützen dabei, Forschungsergebnisse aus der Ostfalia für die praktische Anwendung zugänglich und erfahrbar zu machen – z.B. in Unternehmen, Kommunen, Verbänden, sozialen Einrichtungen oder zivilgesellschaftlichen Initiativen. Gleichzeitig unterstützen wir dabei, Impulse und gesellschaftlich relevante Fragestellungen aus der Praxis in die Hochschulforschung einzubeziehen.

Was das konkret heißt?

Wir beraten Forschende bei Kooperationen mit externen Partnern, helfen bei der Einwerbung und Abwicklung von Drittmitteln, prüfen Patente und Lizenzierungen, organisieren Netzwerktreffen oder Transferveranstaltungen – und bringen Menschen miteinander ins Gespräch, die sonst vielleicht nicht zueinandergefunden hätten.

Ein aktueller Schwerpunkt ist beispielsweise die Begleitung und Beratung von Angehörigen der Hochschule, die gründen wollen. Mit Projekten wie [GROW \(EFRE-Förderung\)](#) – in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Wolfenbüttel – stärken wir gezielt das regionale Innovationssystem und nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr. Wir verstehen uns dabei als Wissensquelle und Impulsgeber, um die Zukunft der Region aktiv mitzugestalten. Formate wie der Startup-Lunch (zuletzt stattgefunden am 10. April 2025 im WissensOrt Wolfenbüttel, kurz: [WOW!](#)) schaffen Raum für Austausch, Inspiration und neue Ideen.

Ein aktueller Meilenstein in diesem Bereich ist das Projekt [„BASS – Building Awareness for Science Startups“](#), das im Programm zukunfft.niedersachsen mit 1,79 Millionen Euro gefördert wird. Ziel des Projekts ist es, Gründungsinteressierte an der Ostfalia durch fakultätsübergreifende, KI-gestützte Unterstützungsangebote und eine nachhaltige Verankerung von Entrepreneurship Education in der Lehre zu begleiten. Auch hier bringen wir unsere Expertise im Wissens- und Technologietransfer gezielt ein.

Uns ist wichtig, dass Transfer nicht nur „Technologie“ meint. Vielmehr geht es um Austausch von Wissen und

Knowhow, gegenseitiges (gemeinschaftliches) Lernen, Verständigung und Zusammenarbeit. Auch soziale Innovationen, neue Lehrformate oder kreative Projektideen gehören für uns dazu.

Wir arbeiten eng mit Kolleg:innen aus Forschung, Verwaltung und Lehre zusammen – und freuen uns immer über Austausch, Fragen oder neue Ideen. Denn guter Transfer beginnt oft mit einem einfachen Gespräch.

Ihr habt Fragen, ein Projekt im Kopf, bei dem wir euch unterstützen können oder möchtet euch einfach mal informieren?

Sprecht uns gerne an – wir freuen uns auf den Dialog!

- [Kontakt](#)
- [Projekte des Wissens- und Technologietransfers](#)



Sie finden uns am Campus Salzdahlumer Straße 46/48, Gebäude F (Zugang über Herrenbreite).

Kindertagesstätten in WF und WOB

Gut zu wissen...

Zwischen der Ostfalia Hochschule und der Kita Zwergenbutze in Wolfenbüttel bzw. der Kita Christus in Wolfsburg bestehen Kooperationsvereinbarungen. Gegenstand der Kooperationsvereinbarung ist die bevorzugte Vergabe von Kita- und Krippenplätzen an Ostfalia-Angehörige.

Meldet euren Betreuungsbedarf gern unter Angabe, dass ihr an der Ostfalia Hochschule arbeitet, an. Nur dann kann euer Kind beim Ostfalia-Platzkontingent berücksichtigt werden.

KONTAKT & INFORMATIONEN:



Bis zu 10 Krippenplätze:

Kita Zwergenbutze
Leitung: Dagmar Trentlage
Am Exer 23, 38302 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 8962-200

E-Mail: kita-wf@stw-on.de



Bis zu 5 Kita- und Krippenplätze:

Christus Kindertagesstätte
Leitung: Iris Legath
An der Christuskirche 5
38440 Wolfsburg
Telefon: +49 5361 8933370
E-Mail: kts.christus.wolfsburg@evlka.de



Außerdem...

gibt es an der Ostfalia am Standort Wolfenbüttel ein flexibles Betreuungsangebot für Betreuungslücken – die Grashüpfer. Das Angebot der Grashüpfer haben wir im letzten Newsletter näher vorgestellt.

Bei Fragen, Anregungen und Beratungsbedarf rund um das Thema „Arbeiten mit Familienaufgaben“ wendet euch gerne an das

Gleichstellungsbüro

Telefon: +49 5331 939-17010

E-Mail: gleichstellungsbuero@ostfalia.de

■ Landesunfallkasse

Die Landesunfallkasse Niedersachsen (LUKN) ist ein wichtiger Bestandteil der gesetzlichen Unfallversicherung und bietet Beschäftigten in Dienststellen des Landes sowie Studierenden an Hochschulen und Universitäten umfassenden Schutz bei Arbeits- und Wegeunfällen sowie Berufskrankheiten, die im Rahmen ihrer beruflichen und studienbezogenen Tätigkeit eintreten.

Welche Aufgabe hat die Landesunfallkasse?

Die Aufgabe der LUKN ist es, mit allen geeigneten Mitteln Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten sowie arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhüten und nach Eintritt von Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit der Versicherten mit allen geeigneten Mitteln wiederherzustellen und sie oder ihre Hinterbliebenen durch Geldleistungen zu entschädigen.

Präventiv unterstützt die LUKN die Hochschule bei allen Fragen zur Sicherheit und Gesundheit im Betrieb. Hierzu gehört die Planung, der Bau, die technische Ausstattung und der Betrieb von Einrichtungen und Arbeitsplätzen sowie der innerbetrieblichen Organisation. Außerdem beraten die Aufsichtspersonen zu Fragestellungen arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren und überwachen die Durchführung von innerbetrieblichen Maßnahmen auf Grundlage der Unfallverhütungsvorschriften.

Und sonst? – Prävention durch Qualifikation

Die LUKN sorgt für die Aus- und Fortbildung der Personen, die mit der Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren in der Hochschule betraut sind. Das Seminarprogramm richtet sich an Fach- und Führungskräfte sowie alle, die ihre Kenntnisse in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ausbauen möchten. Es umfasst Themen für Führungskräfte mit den Schwerpunkten der Schaffung einer geeigneten und wirksamen Organisation zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, bis zur Qualifizierung von Personen die innerhalb der Hochschule mit besonderen Aufgaben betraut sind, bspw. Sicherheitsbeauftragte. Außerdem übernimmt die LUKN die Aus- und Fortbildungskosten für die betriebliche Erste Hilfe.

Vielen Dank an Theresa Sprenger für die Informationen!

■ Impressum

Tel.: 05331 / 939-17800
Büro des Personalrats
Gebäude C, Raum C 123
E-Mail: personalrat@ostfalia.de